

Rödl & Partner

SICHER AUF S/4HANA!

Interdisziplinäre projektbegleitende
Prüfung und Beratung



*„Jede Systemeinführung
ist mit Risiken für das
Unternehmen, insbesondere
für die IT-gestützten
Kernprozesse als auch
der Ordnungsmäßigkeit
der Datenübernahme
und der Datenverarbeitung im
neuen ERP-System verbunden.“*

SAP stellt als Nachfolger mit S/4HANA nun eine moderne ERP-Umgebung zur Verfügung, die die In-Memory Technologie nutzt und damit die Architektur und Grenzen klassischer Datenbanken aufhebt. Ziel des Architekturwechsels ist neben „realtime“ Abfragen von Daten die Standardisierung und die Portabilität.

Mit SAP Fiori als neue Anwenderoberfläche besteht die Möglichkeit SAP auf allen gängigen Endgeräten wie PCs, Tablets und Smartphones mit einheitlicher Benutzeroberfläche und Funktionen zu nutzen.

WIESO IST DER WECHSEL AUF S/4HANA KRITISCH?

SAP stellt als Nachfolger mit S/4HANA nun eine moderne ERP-Umgebung zur Verfügung, die die In-Memory Technologie nutzt und damit die Architektur und Grenzen klassischer Datenbanken aufhebt.

1. Mit der neuen Oberfläche Fiori und der HANA-Datenbank kommen neue Berechtigungsstrukturen hinzu. Folglich müssen Berechtigungskonzepte überprüft und auf die neue Architektur von S/4HANA und das neue Datenmodell sowie die ggf. genutzten Cloud-Komponenten angepasst werden.
2. Alle bisher durch das Unternehmen genutzten Funktionalitäten müssen aufgenommen, bewertet und auf die durch S/4HANA bereitgestellten Standardfunktionalitäten geschlüsselt und getestet werden.
3. Sofern eigenentwickelte Programme, Tabellen und Berechtigungen nicht zukünftig durch den Standard abgedeckt werden, müssen Komponenten z. B. für das Beschaffungsmanagement aus dem „Baukasten“ SAP ARIBA als Cloud-Lösung in einer Basisvariante oder mit Erweiterungspaketen genutzt werden.
4. Da nun alle Daten Ihrer Geschäftsprozesse zentral in der HANA Datenbank liegen und durch die Vernetzung die bisher geltenden Informationsgrenzen zwischen den Unternehmen reduziert werden sollen, und damit gleichzeitig die Anzahl der Schnittstellen nach außen steigt, ist verstärkt mit Spionage- und Sabotageangriffen zu rechnen. Ein ganzheitliches Konzept für einen sicheren Informationszugang ist daher unerlässlich.
5. Daten werden im Zuge des Projektes meist bereinigt und auf das neue Datenmodell transformiert. Zum Teil sind aufgrund der veränderten Datenstrukturen manuelle Schritte zur Datenübernahme notwendig, die ein erhöhtes Fehlerisiko darstellen. Die Umstellung auf S/4HANA stellt damit auch ein Risiko für die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und der Datenverarbeitung dar.

WIE LÄUFT DER WECHSEL METHODISCH AB?

Der Wechsel zu S/4HANA folgt dabei als Projekt dem Best Practice Ansatz von SAP mit einer definierten Vorgehensweise: SAP Activate. Diese Vorgehensweise wurde speziell für den Zweck einer erfolgreichen Einführung von SAP S/4HANA entwickelt und ersetzt die bisherigen Implementierungsmodelle.

1. AUFSETZEN DER SAP ROADMAP

- Aufnahme der IT-Umgebung
- Definition der Zielstrategie auf Basis der IT-Strategie
- Aufsetzen der Roadmap

2. VORBEREITEN DER SYSTEMLANDSCHAFT

- Aufsetzen eines S/4HANA Testsystems (Trial-System)
- Vorbereiten der dreistufigen Systemlandschaft
- Vorbereiten des SAP Solution Manager 7.2

4. AUSWAHL DES LÖSUNGSUMFANGS KONFIGURATION IM ENTWICKLUNGSSYSTEM

- Importieren der Referenz-Inhalte
- Konfiguration des Lösungsumfangs
- Aktivieren des Lösungsumfangs mit dem Solution Builder

3. FIT-GAP-ANALYSE AUF BASIS DER BEST-PRACTICE-REFERENZPROZESSE

- Durchführung von Workshops zur Prüfung des SAP Zielumfangs
- Zusammentragen der Anforderungen mit SAP Activate
- Proof-of-Concept

5. MIGRATION, INTEGRATION, ERWEITERUNG UND TESTEN

- Delta-Konfiguration
- Zusätzliches Customizing im Mandanten 000
- Migration von Daten
- Testen auf Basis von Testfällen

6. ONBOARDING UND DEPLOYMENT

- S/4HANA Readiness Check
- Cut-over und Go-Live

7. BETRIEB, ÜBERWACHUNG UND SUPPORT

- Schulung der Benutzer mit geführten Produktschulungen
- Setup des Betriebs, Überwachung und Supports

WAS IST ZUR RISIKO- MINIMIERUNG ZU TUN?

Wir können bei einem Wechsel zu S/4HANA interdisziplinär in Form einer projektbegleitenden Prüfung, insbesondere zur Migration der rechnungslegungsrelevanten Daten, bei der Softwaretestierung von selbst- oder fremdentwickelten Programmen, als auch bei der Ausarbeitung oder kritischen Begutachtung der IT-Verträge mit Dienstleistern, den Lizenzbedingungen und der Vertragsabwicklung unterstützen.

Im Falle einer projektbegleitenden Prüfung erstellen wir einen Prüfbericht und bescheinigen Ihnen die richtige und vollständige Migration der Daten für Ihre Interessengruppen (Stakeholder).

Im besten Fall sollte unsere Einbindung bereits zum Projektbeginn erfolgen. So können wir sicherstellen, dass die Ordnungsmäßigkeitsanforderungen und entsprechende Check-Punkte (Quality Gates) im Projekt berücksichtigt werden.

Folgende Leistungen können wir Ihnen konkret anbieten:

Sondierungs-
gespräch zur
geplanten Ein-
führung von /
oder Migration
auf S/4HANA

Workshop zur
Darstellung der
Risikofelder und
möglicher Maß-
nahmen

Prüfung und
Beratung zu
Verträgen mit
IT-Dienstleistern
(Rechtsberatung)

Projektbegleitende
Prüfung / Qualitätssi-
cherung zur Einführung
von S/4HANA (Datenmi-
gration, Berechtigungs-
konzept, Datenschutz,
Sicherheit, Schnittstel-
len etc.)

Qualitätssicherung
zum Projektvor-
gehen gemäß der
empfohlenen SAP
Activate Implemen-
tierungsmethode

ANSPRECH-
PARTNER



Frank Reutter

Diplom-Wirtschaftsinformatiker,
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
CISA, Partner

T +49 221 949909 3216

E frank.reutter@roedl.com



Enes Arslan

IT-Auditor, Manager

T +49 221 949 909 335

E enes.arslan@roedl.com

Rödl IT Secure GmbH
Äußere Sulzbacher Straße 100
90491 Nürnberg

T +49 221 949 909 0
E s4hana@roedl.com

www.roedl.de